

Presseinformation

Wenn Technik begeistert

Spezialisten:innen für Technische Versicherungen sind Allrounder in einem komplexen Segment: Weiterbildung mit state-of-the-art Lernkonzept

München, 24.01.2023 – Damit Sachschäden an technischen Anlagen nicht zu (finanziellen) Herausforderungen für die Betreiber werden, kümmern sich die Spezialisten:innen für Technische Versicherungen um passgenauen Versicherungsschutz aber auch um Schadenverhütung.

Viele Industriezweige und das produzierende Gewerbe sind in hohem Maße von technischen Anlagen und Maschinen abhängig: Von fahrbaren und stationären Maschinen, von elektronischen Geräten und elektrischen Anlagen. Deren Risikobeurteilung, das Underwriting, die Schadenverhütung und Schadenbearbeitung ist Aufgabe der Spezialisten:innen für Technische Versicherung.

Was aber sind Maschinen im Sinne der Versicherung und worin besteht der Unterschied zu elektrischen Anlagen? Welchen Einfluss hat dies auf Risikobeurteilung und Underwriting?

Komplex aber nicht kompliziert

Die Sparte Technische Versicherungen – und somit auch der Lehrgang Spezialist/-in Technische Versicherungen – umfasst eine Fülle an Einzelversicherungen (Montage-, Bauleistungs- und Bauleistungs-BU-, Elektronik-, Mehrkosten-, Maschinen- und Maschinen-BU- sowie Garantiever sicherungen) mit ganz unterschiedlichen Deckungskonzepten, die zum Teil aufeinander aufbauen aber stets klar voneinander abgegrenzt sind.

Diese Abgrenzung beginnt bereits bei der Definition der Gegenstände, die versichert werden sollen: Eine Maschine verrichtet über ein Antriebssystem mechanische Arbeit oder erzeugt bzw. wandelt Energie um, ist festmontiert, stationär oder fahrbar, mobil. Elektronische Geräte hingegen dienen primär einer Signalverarbeitung; elektrische Anlagen entstehen durch den Zusammenschluss elektrischer Betriebsmittel.

Was einfach klingt, wird durch die technologische Entwicklung und Zukunftstechnologien zunehmend komplexer und damit spannender und abwechslungsreicher. Gleiches gilt für den Versicherungsschutz und die Schadenverhütung sowie -bearbeitung. Hinzu kommen

Photovoltaik sowie Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte, die das verantwortungsvolle Aufgabenprofil der Spezialisten:innen für Technische Versicherungen abrunden.

Risikobeurteilung, Underwriting, effektive Schadenverhütung, fachgerechte Schadenbearbeitung

Zusammen mit Experten:innen aus der Praxis hat die DVA ein hochmodernes Lernkonzept entwickelt. Die Inhalte werden sowohl in Präsenzveranstaltungen als auch in Online-Seminaren vermittelt.

Besondere Lernatmosphäre entsteht in den UW- und Schaden-Werkstätten: Hier werden Praxisfälle vorgestellt, Lösungen in Kleingruppen erarbeitet und diskutiert. Hierzu zählen ebenfalls Exkursionen in für die Branche relevante Unternehmen.

Der 160 Unterrichtseinheiten umfassende Lehrgang eignet sich für Kaufleute bzw. Geprüfte Fachwirte:innen für Versicherungen und Finanzen, die sich weiterentwickeln möchten und neue Herausforderungen suchen. Die Präsenzveranstaltungen finden am Studienort Köln statt. Optional kann der gesamte Lehrgang auch inhouse durchgeführt werden.

Weitere Informationen und Anmeldung auf:

<https://www.versicherungsakademie.de/seminar/spezialist-in-technische-versicherungen-dva-v7411>

Bildmaterial



Über die DVA

Die Deutsche Versicherungsakademie (DVA) GmbH wurde von den drei Branchenverbänden (Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV), Arbeitgeberverband der Versicherungsunternehmen in Deutschland e.V. (agv) und Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWV) e.V.) gegründet und bündelt deren überbetriebliche Bildungsangebote.

Sie versteht sich als branchenspezifischer Dienstleister für Versicherungs- und Finanzdienstleistungsunternehmen und ihre Partner.

Sie ist Partner im sogenannten Bildungsnetzwerk Versicherungswirtschaft. Hierzu gehören neben der DVA das Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWV) e.V. und die regionalen Berufsbildungswerke der Deutschen Versicherungswirtschaft. Das Bildungsangebot der DVA umfasst Studiengänge, Seminare und Tagungen für Einzelpersonen und maßgefertigt für Unternehmen. Dabei bietet sie qualitätsgesicherte Abschlüsse und Bildungskonzepte und setzt innovative Lernmethoden ein (u.a. E-Learning).

Ausgewählte DVA-Zahlen:

- jährlich rund: 21.000 Teilnehmer
- 900 Absolventen bei Lehr- und Studiengängen mit DVA Abschluss
- 300 Veranstaltungstermine für offen angebotene Bildungsangebote
- 350 maßgefertigte Inhouse-Projekte für Unternehmen

Pressekontakt

Claudia Schröder
Deutsche Versicherungsakademie (DVA) GmbH
Tel. 089 455547-751

Weitere Presseinformationen:

Claudia Schröder
Telefon 089 455547-751
E-Mail: claudia.schroeder@versicherungsakademie.de

Deutsche Versicherungsakademie (DVA) GmbH
Arabellastraße 29
81925 München
www.versicherungsakademie.de